

[Zürcher] Praedicanten sein gelt restitutiren Lassen. Darbey auch nit das Mindeste zue bedauern ist, dass bey deren [Schlacht] Zue Villmergen, Vermittlest der gottlichen assistentz, auch der allerreinisten Jungfrau Mariae ... erhaltenen victori, man [gemeint Bremgarten] die Freyen Embterische Völkher [die in der Stadt lagen], wider Jhrer befehlshaberen [Landvogt Jakob W i r z und Landschreiber B e a t J a k o b I. Zurlauben] willen und geheiss, auch ohne Noth hinderhalten, dardurch ein vill grössere Niderlag dess Feindts [Bern] (welche in der Flucht Jhnen in die Handt geloffen were) verhinderet. Sachen die wol zue behertzigen, und bey köfftigen Zeiten derglichen Früezeitig vorzuebauwen, nachdenkhen erwekhen".

---

AH 49, 346 - Blatt 346<sup>V</sup> leer

## 185

1659 November 29.

KUNDSCHAFTSAUSSAGE VON UNTERVOGT KOCH VON BERIKON [UEBER DAS VERHALTEN DER BREMGARTER IM VILLMERGERKRIEG 1656]

AH 49/5, 183

---

"Undervogt Koch von Berkhen sagt den 29. Novembris ... 1659 ... dass die herren [Bürgermeister und Rat] von Zürich durch sein Sohn, da er [1658] Zue Bremgarten in gefangenschafft gewesen einen offnen schein ertheilt, dass die Bremgarter [1655] den Zürcheren und Bernern pas und repass versprochen und wollen sich neutral halten, nachgehents von gesessnem Raht dass deme also sie ein schreiben an ... [Schultheiss und Rat] von Bremgarten geben, darüber sie Jhne looss gelassen, und Seither der Sohn nichts mehr gedacht. Es habe aber H. [alt] Landtman [und derzeitiger Rat von Schwyz, Wolfgang Dietrich Theodor] R e d i n g und [alt] Landman [und derzeitiger Stadt- und Amtsrat von Zug, B e a t II.] Zurlauben Jhme Kochen in beysein der herren von Bremgarten A<sup>O</sup>. 1658 angesprochen er solle die sach beruehen lassen, und nit mehr nacher Zürich Lauffen. Beynebedts sagt er dass sein Pfarherr von Oberwill<sup>1</sup> [Fiacrius I m h o f] des Schultheis [und derzeitigen Rats, Hans Rudolf] J m h o o f f s Vetter von Bremgarten mit gwalt an Jhne gesetzt, er solle sagen, der Landtshaubtman [und Landschreiber der Freien Aemter, B e a t J a k o b I.] Zurlauben sey schuldig, dass die Zürcher sie [gemeint Oberwil] also geschädiget, und nit die von Bremgarten. Worüber er geantwortet er könne ein sol-

49/185-187

*ches nit Thun, Wüsse nit dass deme also."*

1) Berikon war nach Oberwil pfarrgenössig.

---

Von der gleichen Hand wie AH 49/184 - AH 49, 347 - Blatt 347<sup>V</sup> leer

## 186

[1658]

"REGISTER UBER DEREN VON BREMGARTEN VERUEBUNGEN IM LETSTEREN  
RELIGIONSKRIEG [VILLMERGERKRIEG 1656]"

---

s. AH 49/58 Pt. 1-6, 8-9

---

Gleiche Hand wie AH 49/58 - AH 49, 348

## 187

1659 November [26.]/16., Glarus A  
ERKLAERUNG DES [LANDVOGTS DER FREIEN AEMTER] KASPAR ELMER BE-  
ZUEGLICH EINES FASSES ZIGER<sup>1</sup>

---

*"Wan nun mir endtsbenantem verwunderlich zue ohren gelangt, wasgestalten et-  
wellche Personen, in der Statt Bremgarten, sich underfangen, wegen eines  
vor 15 Jahren [1646? in der Zeit des Landvogts Peter Blumer, von Glarus]<sup>2</sup> uf  
einem Hochen stein (alwo der Branger Stehet) gesteltes Fass mit Ziger, Kundt-  
schafft ufzefassen, underem praetext ..., als were ein solliches under meinem  
begeren und Consent geschechen, welches aber falsch ... ist, gestalten hie-  
mit ... ofenherzig vermelden thue, das ... ich niemahlen nicht von solchen  
und der glichen sachen bevellch ertheilt, sondern mir ganz ohnwüssendt, wie  
dan es auch bhörigen ohrten Zue resentieren haben."*

1) s. AH 49/165, 188-194

2) Bezüglich des Jahres, in welchem dieser Handel seinen Anfang nahm s. insb.  
AH 49/190 Anm. 2.

---

Original, mit Siegel - AH 49, 349-350 - Blatt 349<sup>V</sup> und 350<sup>R</sup> leer